

[Juschtschenko befiehlt die Erdölpipeline Odessa-Brody in der geplanten Richtung zu nutzen](#)

15.08.2008

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, unterschrieb einen Ukas zum Beschluss des Rates der Nationalen Sicherheit und Verteidigung der Ukraine vom 28. Juli 2008 über unverzügliche Maßnahmen zur Gewährleistung des Betriebs der Erdölpipeline Odessa-Brody in der projektierten Richtung.

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, unterschrieb einen Ukas zum Beschluss des Rates der Nationalen Sicherheit und Verteidigung der Ukraine vom 28. Juli 2008 über unverzügliche Maßnahmen zur Gewährleistung des Betriebs der Erdölpipeline Odessa-Brody in der projektierten Richtung.

Der Ukas wurde heute auf der [offiziellen Seite des Staatsoberhauptes](#) veröffentlicht.

Der Erlass tritt in Kraft mit dem Tage der Veröffentlichung. Die Kontrolle über die Ausführung wird dem Nationalen Sicherheitsrat übertragen.

Vorher hatte das Präsidialamt erklärt, dass die Regierung die Unterzeichnung des Vertrages über die Verwaltung der Pipeline Odessa-Brody durch ein Unternehmen der Privatgruppe Igor Kolomojskijs behindert.

Die Regierung ihrerseits bezichtigte die Opponenten der Korruption.

Die Erdölpipeline Odessa-Brody wurde 2001 für die Durchleitung von kaspischem Erdöl in die Länder Osteuropas gebaut, jedoch erwies sie sich als unnütz aufgrund der ökonomischen Unzweckmäßigkeit der Lieferungen.

Seit 2004 wird die Pipeline in umgekehrter Richtung für den Transport von russischem Erdöl zum Hafen "Jushnyj" genutzt. Den Daten des Energieministeriums nach, wurden seit dieser Zeit 9 Mio. t des Rohstoffs durchgepumpt. Die Ukraine erhielt für den Transit und in Form von Hafengebühren mehr als 250 Mio. \$.

Quelle: [Korrespondent.net](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.